



„Gemeindecheck“ Veranstaltung zur Biodiversität in Niederwalgern – Landkreis Marburg-Biedenkopf

23.11.2017, Protokoll

Sitzungsort:	Bürgerhaus Niederwalgern
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Teilnahme:	Siehe Liste im Anhang

Programm:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Was ist passiert?
TOP 3	Was soll passieren?
TOP 4	Schluss

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 Was ist passiert?

Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung:

- Der Ort für den Info-Point wird intern bestimmt.
- Ein Veranstaltungskalender pro Halbjahr ist in Arbeit.

Artenschutz im Siedlungsbereich

- Schwalbenbaum ist noch nicht besetzt

Tipps von Oliver Wegner und Reinhold Stark:

- Im Zuge einer Gewässerunterhaltungsmaßnahme sollten die jungen Erlen von der äußeren Brücke bis zum Schwalbenhaus auf den Stock gesetzt werden, was durch den freien Anflug attraktiver für die Schwalben wäre. Die Maßnahme kann durch den Bauhof oder eigenständig durch Bürger*innen durchgeführt werden, muss aber in jedem Fall vorher mit der Gemeinde Weimar abgestimmt werden.
- Der Schwalbenbaum ist zu dicht am Bach, er sollte umgesetzt werden, was aber sehr teuer wäre, deshalb wird vorerst von dieser Idee abgesehen.
- Er sollte in 6-7 m Höhe sein, ist zurzeit 2m zu niedrig. Der NABU Wettenberg soll

zur Statik befragt werden.

- Durch Rufe am Schwalbenbaum könnten auch Schwalben angelockt werden. Der Strom für das Gerät sollte über ein Solarmodul am Dach erzeugt werden. 50% der Kosten können durch die UNB übernommen werden.
- Es soll ein Flyer entstehen, der auf Gefahrenquellen im Garten hinweist:
z.B. Kleinmaschige Netze sind nicht geeignet um Hecken zu schützen, weil sie gefährlich für Kleinvögel sein können. Idee wie man Dachrinnen sichern kann, damit keine Jungvögel hineinfallen.

Neobiota

- Gebiet am Walgerbach zwischen Niederwalgern und Kehna ist von Indischem Springkraut befallen. Die Fläche hat einen neuen Eigentümer: Betrieb Gabriel aus Stedebach. Frau Schneider erklärt sich bereit die Beweidung durch Schafe auf der Fläche zu übernehmen. Die Schafe sollten relativ früh im Jahr auf die Weide, wenn die Pflanzen noch klein sind.
- Die Herkulesstaude *Heracleum mantegazzianum* an der Grillhütte wurde bekämpft. Es sind Info-Flyer zur Gefahr durch die Herkulesstaude erwünscht.

TOP 3 Was soll passieren?

- Der Ideenvorschlag zur Initiative „Strukturreiche Gärten / Summende Gärten/ Gärten neu entdecken“ für 2018 wird angenommen.

Eine Richtlinie mit Mindeststandards bzw. Zielen des Wettbewerbs muss in der nächsten Sitzung festgelegt werden. Bis Anfang Januar soll ein allgemeiner Text verfasst werden, der mit Frau Dr. Starke - Ottich abgestimmt werden soll. Ein Flyer/ Infotext zu dem Thema soll im Info-Point ausgestellt werden und durch die Schule an möglichst viele Haushalte verteilt werden.

Zum Ende der Veranstaltung könnte ein Grillabend stattfinden, wobei jeder Garten vorgestellt wird oder ein Garten-Kalender könnte erstellt werden.

TOP 4 Schluss

Das nächste Treffen findet am 01. Februar 2018 um 19:30 Uhr statt.

Eventuell wird ein monatlicher Stammtisch eingerichtet.